

		Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration		
		Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder		
		Bearbeiter/in Telefon (0202)	Mark Söhrmann +49 202 563 4680		
Beschlussvorlage		Fax (0202) E-Mail	Mark.Soehrmann@Stadt.Wuppertal.de		
	•	Datum:	12.12.2023		
		DrucksNr.:	VO/1349/23 öffentlich		
Sitzung am	Gremium		Beschlussqualität		
13.02.2024 Jugendhilfeaussch		ausschuss	Entscheidung		
Budgetplanung für das Kindergartenjahr 2024/25					

Grund der Vorlage

Beantragung der Landesmittel gemäß § 38 Absatz 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr (Kita-Jahr) 2024/25.

Information über den Stand der Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) und Kindertagespflege (KTP) im Kita-Jahr 2024/25 für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung.

Beschlussvorschlag

Die Landesmittel für das Kita-Jahr 2024/25 werden gemäß der beigefügten Anlage 01 zu dieser Vorlage beim Landesjugendamt beantragt.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Gemäß § 38 Absatz 1 KiBiz wird dem Jugendamt auf Grundlage einer für das im gleichem Kalenderjahr beginnende Kita-Jahr verbindlichen Mitteilung zum 15. März ein pauschalierter Zuschuss gewährt. Entscheidungsgrundlage dieser verbindlichen Mitteilung sind die Daten der Jugendhilfeplanung.

Der Jugendhilfeausschuss wird regelmäßig – zuletzt mit Drucksache VO/1502/22 – über die Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes in Wuppertal informiert.

Nach vorheriger Abstimmung mit den Trägern öffentlich finanzierter Tageseinrichtungen für Kinder wird dem Jugendhilfeausschuss eine einrichtungsbezogene Budgetplanung vor Beantragung der Landesmittel beim Landesjugendamt zur Beschlussfassung vorgelegt. Die bis zum 15.03. grundsätzliche nachträgliche Änderung des dargestellten Budgets ist daher nur durch einen erneuten Beschluss des Jugendhilfeausschusses möglich bzw. sind in Ausnahmefällen geringfügige Abweichungen vor Beginn des Kindergartenjahres zulässig. Dies gilt lediglich für einzelne Kindpauschalen, welche vorab mit dem Jugendamt abzustimmen sind.

Die Budgetplanung für das Kita-Jahr 2024/25 erfolgt auf Grundlage folgender Rahmenbedingungen:

- Ausgangsbasis für die Beantragung der Kindpauschalen ist das zum 01.08.2023 vom Jugendhilfeausschuss festgelegte Budget für das Kindergartenjahr 2023/24 bzw. für neu zu eröffnende Einrichtungen die erteilte Bedarfszusage.
- Grundlage sind die Daten der Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen für Kinder.
- Genehmigte Überbelegungen sind auf das Kindergartenjahr 2024/25 befristet.

I. Entwicklung der Versorgungssituation in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) und der Kindertagespflege (KTP) zum Kita-Jahr 2024/25

Im Kindergartenjahr 2024/25 ist im Vergleich zum vorherigen Jahr in den Kindertageseinrichtungen eine Minderung um 71 Betreuungsplätze **auf 13.278 Plätze** zu verzeichnen. Im Bereich der Kindertagespflege haben sich die Betreuungsplätze für die Stadt Wuppertal um 87 **auf 1.944** erhöht.

Die Versorgungssituation stellt sich wie folgt dar:

Differenzierte Darstellung gesamtstädtisch nach Altersgruppen zum Stichtag 01.11.2024 (KiBiz-Budgetierung):

Alter Kinder	Kinderzah- len 30.06.23		Plätze 01.08.2024		Planquote		gungsgrad 01.0	08.2024
		TfK	Kindertages pflege	TfK	Tagespflege	TfK	Kindertages pflege	Gesamt
0 bu 1	3.361	220	700			6,5%	20,8%	27,4%
1 bu 2	3.362	221	700			6,6%	20,8%	27,4%
2 bu 3	3.674	2.096	700			57,0%	19,1%	76,1%
0 bu 3	10.397	2.537	2.100	33%	17%	24,4%	20,2%	44,6%
1 bu 3	7.036	2.317	1.400			32,9%	19,9%	52,8%
3 bis Ein- schulung	10.999	10.741		99%		97,7%		97,7%

Darstellung der gesamtstädtischen Versorgungssituation nach Stadtbezirken:

Stadtbezirk	Versorgungsquote U3	Versorgungsquote Ü3
	(TfK+KTP)	(TfK)
Elberfeld	36%	98%
Elberfeld-West	46%	97%
Uellendahl-Katernberg	52%	101%
Vohwinkel	53%	92%
Cronenberg	55%	108%
Barmen	47%	111%
Oberbarmen	38%	88%
Heckinghausen	36%	90%
Langerfeld-Beyenburg	36%	92%
Ronsdorf	42%	93%
Summe	44%	98%

II. Entwicklung des Betreuungsangebotes im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder

Die Anzahl der inklusiven Betreuungsplätze erhöht sich um 31 und beläuft sich bis zur Beschlussfassung auf 176 Betreuungsplätze.

Darstellung der Versorgungssituation nach Stadtbezirken

	Anzahl der Einrichtungen		gesamte	Plätze für	gesamte	Plätze	
Stadtbezirk			Kinder unter 3 Jahren		Kinder über 3 Jahren		
	01.08.2023	01.08.2024	01.08.2023	01.08.2024	01.08.2023	01.08.2024	+/-
Elberfeld	37	37	401	400	1.885	1.876	-10
Elberfeld-West	20	19	203	192	828	796	-43
Uellendahl-Katernberg	21	21	250	249	955	953	-3
Vohwinkel	17	17	193	195	897	896	1
Cronenberg	13	13	118	122	543	551	12
Barmen	42	42	550	541	2.107	2.142	26
Oberbarmen	26	25	375	346	1.514	1.437	-106
Heckinghausen	11	11	154	166	728	692	-24
Langerfeld-Beyenburg	15	16	171	188	732	798	83
Ronsdorf	13	13	124	138	621	600	-7
Summe	215	214	2.539	2.537	10.810	10.741	-71

Platzreduzierungen im Vergleich zum Vorjahr

Aufgrund von Umwandlungen der Gruppenstruktur oder Abbau von bisher erforderlichen Überbelegungen kann es zur üblichen Minderung der Gesamtplatzzahl in einer Einrichtung kommen, ohne dass Gruppenschließungen der Hintergrund sind.

Zum kommenden Kindergartenjahr 2024/25 kommt es zu einer Schließung einer Einrichtung.

	Schließungen zum Kindergartenjahr 2024/25 - effektiver Platzverlust						
Bezirk	Straße	Träger	Gruppen	U3-Plätze	Ü3-Plätze	Gesamt	Grund
Elberfeld - West/Süd	Simonsstr. 30	Stadt Wuppertal	3	5	65	70	Siehe Vorlage VO/0002/24
			3	5	65	70	

Zudem kann ein Projekt, welches im Budget für das lfd. Kindergartenjahr enthalten ist, nicht umgesetzt werden.

Neubauv	Neubauvorhaben, die weder im lfd. noch im Kindergartenjahr 2024/25 realisiert werden können						
Bezirk	Straße	Träger	Gruppen	U3-Plätze	Ü3-Plätze	Gesamt	
Oberbarmen / Nächstebreck- Ost	Gildenstr.	Step Kids Kitas gGmbH	6	38	65	103	
			6	38	65	103	

Entstehung neuer Plätze

Es gibt weiterhin Vorhaben, die bereits in der Budgetplanung des aktuell laufenden Kita-Jahres (2023/24) angemeldet waren, jedoch bisher aus unterschiedlichen Gründen noch nicht abschließend umgesetzt werden konnten, nach aktuellen Angaben des jeweiligen Trägers aber spätestens im Kita-Jahr 2024/25 in Betrieb genommen werden:

Vorhaben im Kii	ndergartenjahr 2024/25 - bereits im Budget :	2023/24 enthalten, jedoch noch nicht g	estartet - ef	ffektiver Pl	atzzuwach	S
Bezirk	Vorhaben / Straße	Träger	Gruppen	U3-Plätze	Ü3-Plätze	Gesamt
Elberfeld	Neubau Baumstraße	LiV e.V.	6	24	96	120
Elberfeld	Neubau Viehhofstr. 123	Kita Concept Trägerschaft gGmbH	2	10	23	33
Elberfeld	Neubau Rabenweg 64	Kinderland Kindergarten gGmbH	3	10	53	63
Cronenberg	Neubau Hans-Rötzel-Weg	Kinderwelten Wuppertal gGmbH	4	20	45	65
Barmen	Neubau Heinz-Fangman-Str. 55	Kita Concept Trägerschaft gGmbH	4	20	45	65
Barmen	Neubau Gewerbeschulstr./Zeughausstr.	Kreative Konstrukte gGmbH	3	17	40	57
Oberbarmen	Neubau Kreuzstr. 27	Step Kids Kitas gGmbH	4	16	59	75
Oberbarmen	Neubau Langobardenstr.	Step Kids Kitas gGmbH	5	32	51	83
Langerfeld-Beyenburg	Neubau Lippestr. 21	Kinderland Kindergarten gGmbH	3	12	38	50
Ronsdorf	Neubau Elias-Eller-Str. 93	Step Kids Kitas gGmbH	6	32	73	105
			40	193	523	716

Im Laufe des neuen Kindergartenjahres wird für **eine neue** Tageseinrichtungen Budget beantragt.

Neue Bauvorhaben im Kindergartenjahr 2024/25 - effektiver Platzzuwachs						
Bezirk Vorhaben / Straße Träger Gruppen U3-Plätze Ü3-Plätze Gesamt						Gesamt
Langerfeld-Beyenburg	Neubau Spitzenstr. 22	Troxler-Haus Kita gGmbH	4	18	55	73
			4	18	55	73

Es sind somit Vorhaben mit einem Platzvolumen von ca. 800 zusätzlichen Betreuungsplätzen für das Kita-Jahr 2024/25 angemeldet, welche auch bereits in der prozentualen Darstellung der Versorgungssituation enthalten sind.

Die Stadt Wuppertal arbeitet weiterhin gemeinsam mit den freien Trägern an der Verbesserung der Betreuungssituation in Wuppertal.

Seit geraumer Zeit (2-3 Jahren) ergibt sich die Situation, dass es zwar weiterhin erfreulicherweise neue Projekte zum Ausbau des Betreuungsangebotes gibt; diese sich jedoch überwiegend aus unterschiedlichen Gründen (steigende Baukosten, allgemeine Finanzierungslage, Fachkräftemangel) bzgl. einer Inbetriebnahme zeitlich sehr verzögern bzw. von einzelnen Projekten zwischenzeitlich Abstand genommen werden muss. Um den Ausbau des Betreuungsangebotes dennoch weiter zu forcieren, liegt der Fokus darauf, potenzielle Projekte planungsseitig zu unterstützen.

Die letzte durchgeführte Elternbefragung zeigt sowohl im Bereich der Kinder im Alter von über 3 Jahren, sowie insbesondere bei den Kindern im Alter von unter 3 Jahren eine mögliche Anpassung der Versorgungsziele auf. Die Trägerbeteiligung zur Elternbefragung ergab die gleichen Erkenntnisse. An dieser Stelle steht der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen dem Fachkräftemangel entgegen.

III. Entwicklung des Betreuungsangebotes im Bereich Kindertagespflege (KTP)

Zum 01.01.2024 verfügen insgesamt **321 Kindertagespflegepersonen (KTPP)** über eine Pflegeerlaubnis (PE) gem. § 43 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und bieten insgesamt **1.944 Betreuungsplätze** in Wuppertal an.

• Bei einigen Pflegeerlaubnissen sind aufgrund der räumlichen Situation die Anzahl der gleichzeitig zu betreuenden Kinder individuell gestaltet.

Davon bilden 116 KTPP 55 Großtagespflegestellen in welchen max. 582 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.

Darstellung der Versorgungssituation nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Anzahl der KTPP mit aktuell gültiger PE				
	Anzahl der KTPP	Anzahl der max. zu betreuenden Kinder			
Elberfeld	56	276			
Elberfeld-West	35	198			
Uellendahl-Katernberg	33	221			
Vohwinkel	39	257			
Cronenberg	19	135			
Barmen	59	354			
Oberbarmen	35	218			
Heckinghausen	14	86			
Langerfeld-Beyenburg	15	86			
Ronsdorf	16	113			
Summe	321	1.944			

Zum Kindergartenjahr 2024/25 wird mit einer Ausweitung für Plätze, die in Wuppertal zur Verfügung stehen, auf ca. 2.100 Plätze gerechnet.

Nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 DVO KiBiz ist die Entscheidung der Jugendhilfeplanung Grundlage für die Beantragung der Kindertagespflegepauschalen. Die Anzahl der Kindertagespflegeplätze muss dementsprechend im Beschluss angegeben werden.

Mit Zuschussantrag wird ein Zuschuss gemäß § 47 Abs. 3 S. 3 KiBiz für 360 Kindertagespflegepersonen beantragt. Abweichend davon werden jedoch lediglich 321 Kindertagespflegepersonen aufgeführt. Für die Landesförderung der Fachberatung für Kindertagespflege ist ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses über die Anzahl der Kindertagespflegepersonen gleichlautend mit den zum 15.03. beantragten Zahlen erforderlich (vgl. § 47 Abs. 2 KiBiz). Durch Qualifizierungsmaßnahmen ist davon auszugehen, dass die Zahl der

Kindertagespflegepersonen im Laufe des Kindergartenjahres 2023/24 auf bis zu 360 steigen kann.

Mit dem Zuschussantrag wird darüber hinaus ein Zuschuss nach § 24 Abs. 1 und 2 KiBiz für 1.200 Kindertagespflegeplätze beantragt. Dies ist die maximale Zahl der Kinder, die zeitgleich betreut werden kann.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantragung der Landesmittel sowie die Information über den Stand der Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) und Kindertagespflege (KTP) im Kita-Jahr 2024/25 für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung haben keine Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung.

Anlagen

Anlage 01 – Budgetanmeldung 2024_25 Anlage 02 – Platzangebot 2024_25